

## «Schwarzkollm hat sich ganz groß vorbereitet»

Krabatfest ist eröffnet: Drei Tage buntes Programm winken

**«Krabat» Wer ist denn Krabat» fragt der kleine Junge gestern Nachmittag seinen Papa, als in der Schwarzkollmer Dorfmitte das zweite Krabat-Fest eröffnet wird. In den kommenden drei Tagen wird der kleine Mann es erfahren. Denn die Organisatoren des Spektakels haben den Geist des Müllers in ihr Dorf geholt und ein buntes Programm auf die Beine gestellt.**



**GRÖSS** Foto: Gunnar Schulze  
Recht überschaubar war die Zahl der Zuschauer, die sich gestern Nachmittag zur Eröffnung des zweiten Krabatfestes in der Schwarzkollmer Dorfmitte eingefunden hatten. Doch in den kommenden drei Tagen will das schicke Dorf tausende Besucher anziehen. Der Magnet: ein kunterbuntes Programm mit Musik, Feuerwerk und Handwerklichem.

«Schwarzkollm hat sich ganz groß vorbereitet. Ich hoffe, dass wir Sie nicht enttäuschen werden», wünschte sich Ortsvorsteherin Gertrud Winzer und appellierte an Petrus, für schönes Wetter zu sorgen, «denn hier rollen immer neue Bierzüge an». Ein Stoßgebet gen Himmel schickte auch Oberbürgermeister Horst-Dieter Brähmig, der es sich neben dem Krabat-Vereins-Vorsitzenden Thomas Zschornack nicht nehmen ließ, das zweite Krabat-Fest vor etwa 200 Gästen auf dem Dorfplatz zu eröffnen.

Die Premiere im vergangenen Jahr in Nebelschütz habe Maßstäbe gesetzt. Doch eines sei in Krabats Sinne schon jetzt gelungen: «Menschen zusammenzuführen», erklärte Brähmig vor den Gästen, die zum größten Teil aus den Partnergemeinden Schwarzkollms angereist waren. Der Krabat-Verein, als Initiator des Festes, habe in den vergangenen zwei Jahren immer wieder durch seine Veranstaltungen und sein Wirken «wohltuend für die Zusammengehörigkeit und das Heimatgefühl gewirkt», zollte der Oberbürgermeister dem jungen Verein seine Anerkennung. So habe das engagierte Bündnis maßgeblich zur Bewahrung des «durch das Sorbische geprägten Gesichts der Lausitz» beigetragen, konstatierte Brähmig. Dass dieser Leitgedanke auch bei der Festvorbereitung eine Rolle spielte, davon können sich die Besucher am Wochenende überzeugen. Denn das Programm trägt deutlich die herzliche Handschrift der Schwarzkollmer, die traditionelle, handwerkliche und kulturelle Akzente gesetzt haben.

### Zum Thema

#### Das erwartet die Besucher am Krabat-Wochenende

##### Heute:

- Um 19 Uhr startet der große Festumzug mit 35 Bildern.
- Ab 21 Uhr ist Tanz im Festzelt und auf dem Kubitzberg angesagt. Auf den Wiesen am Berg soll auch das Feuerwerk steigen.

##### Samstag:

- Ab 10 Uhr öffnet der Handwerkermarkt (auch Sonntag) und das Symposium zu «Tourismus und Wirtschaft» beginnt (Frentzelhaus).
- Um 13 Uhr beginnt das Forum mit der Filmgesellschaft und Jurij Brezan zum «Krabatfilm» (Frentzelhaus). Am Feuerwehrhaus wird derweil der Defa-Film «Die schwarze Mühle» aufgeführt.
- Um 15 Uhr startet das Festprogramm «Das sorbische Brauchtum um Hoyerswerda» auf der Freilichtbühne am Kubitzberg. Als Gast wird der Schirmherr des 2. Krabatfestes, Landtagspräsident Erich Illtgen, erwartet.
- Ab 20 Uhr ist «Tanz zur Sonnenwende» angesagt, bevor um 22 Uhr das Krabat-Night-Fever mit DJs aus der Region startet.

##### Sonntag:

- Der Sonntag beginnt um 9.30 Uhr mit dem Festgottesdienst in der Kirche.
- Ab 10 Uhr steht der musikalische Frühschoppen auf dem Programm.
- Um den Krabatpokal tanzen die Volkstanzgruppen ab 13 Uhr auf dem Kubitzberg. Während dessen winkt auf dem Dorfplatz das Konzert am Krabatbrunnen (ab 13.30 Uhr).
- Um 14.30 Uhr zeigt das «Blaue Theater» aus Berlin «Krabat, der sorbische Hoffnungsträger» (Premiere)
- Um 16 Uhr beginnt das Abschlussprogramm unter dem Titel «Die Krabat-Region» stellt sich vor.